

Inhaltsverzeichnis

1. Theoretische und methodische Grundlagen der Sozialpsychiatrie	11
1.1. Der Standort der Sozialpsychiatrie	11
1.1.1. Der psychoanalytische Ansatz	12
1.1.2. Der feldtheoretische Ansatz	13
1.1.3. Der lerntheoretische Ansatz	14
1.1.4. Der rollentheoretische Ansatz	15
1.1.5. Mathematische Modelle in der Sozialpsychologie	16
1.2. Fragestellungen und Richtungen der Sozialpsychiatrie	17
1.2.1. Epidemiologische Untersuchungen	17
1.2.2. Die Untersuchung des Stellenwertes sozialer Faktoren in bezug auf seelische Gesundheit und Krankheit einzelner Menschen	18
1.2.3. Gruppendynamische Aspekte	18
1.2.4. Community Mental Health, psychiatrische Fürsorge und Rehabilitation	18
1.2.5. Die kulturanthropologische Richtung	18
1.2.6. Einstellungen und ihr Einfluß	18
1.2.7. Mental Health-Bewegungen und psychohygienische Bestrebungen	19
1.2.8. Soziologie der Medizin	19
1.3. Der Begriff der „psychischen Gesundheit“ und Probleme der Anomie	19
1.3.1. Psychische Gesundheit	19
1.3.2. Anomie	22
1.4. Methoden der Sozialpsychiatrie	25
1.4.1. Allgemeine methodische Gesichtspunkte	25
1.4.2. Mortalitätsstatistik	29
1.4.3. Morbiditätsstatistik	31
1.4.4. Krankenhausstatistik	32
1.4.5. Andere Methoden der Morbiditätserfassung	40
1.4.6. Verwendung von Kriminalstatistiken	43
1.4.7. Laboratoriumsexperimente – Feldstudien	49
1.4.8. Psychodiagnostische Testverfahren und andere Methoden zur Registrierung sozialer Phänomene	50
1.5. Theorien der Sozialpsychiatrie	53
1.5.1. Grundprobleme der Sozialisation	53
1.5.2. Sozialisation der Aggressivität	54
1.5.3. Einführung in die psychiatrisch-epidemiologische Forschung	61
1.5.4. Soziologische Grundlagen der psychischen Erkrankungen	67

2. Spezielle Probleme der Sozialpsychiatrie	92
2.1. Psychopathologie und soziale Klasse	92
2.2. Sozialpsychiatrie der Armut	103
2.2.1. Einleitung	103
2.2.2. Psychopathologische Motivationen in der Armut	105
2.2.3. Erfahrungslücken in der Armut	109
2.2.4. Die Kinder der Armut	112
2.2.5. Armut und Kindheitsentwicklung	113
2.3. Psychopathologie und Ethnologie in westlichen Kulturen	119
2.4. Pathologische Gruppen	128
2.5. Randglieder der Gesellschaft	136
2.5.1. Der psychisch Kranke als Außenseiter	136
2.5.1.1. Der psychisch Kranke in der Gesellschaft	136
2.5.1.2. Das Ausblenden jeglichen Krankseins	141
2.5.1.3. Das Wissen um das psychische Kranksein	144
2.5.1.4. Therapie und Prophylaxe	146
2.5.2. Die Obdachlosen als Randglieder der Gesellschaft	151
2.5.3. Der Delinquent als Außenseiter	158
2.5.3.1. Überlegungen zum Zusammenhang zwischen Aggression, Verbrechen und Gesellschaft	159
2.5.3.2. Sozialpsychiatrisch-soziologische Untersuchungen zur Stellung des Delinquenten in der Gesellschaft	168
2.5.4. Die Süchtigen als Randglieder der Gesellschaft	172
2.5.4.1. Soziodynamische Aspekte der Drogensubkultur	173
2.5.4.2. Resultate einer epidemiologischen Untersuchung zum Alkohol-, Tabak- und Drogenkonsum	182
2.5.5. Die sexuell Abweichenden als Außenseiter	193
2.5.6. Psychopathologie bei den politisch Verfolgten	201
2.5.7. Der Geniale als Außenseiter	212
2.6. Sozialpsychiatrisch-transkulturelle Forschung	215
2.6.1. Einführung in die psychiatrische Epidemiologie bei den archaischen „primitiven Kulturen“	215
2.6.2. Die soziale und wissenschaftliche Reichweite der psychiatrischen Epidemiologie in den archaischen Kulturen	225
2.6.2.1. Das Wesen der psychischen Gesundheit	225
2.6.2.2. Natur und Kultur	227
2.6.2.3. Die psychologische Norm als Hintergrund des psychiatrischen Befundes	228
2.6.2.4. Reifung der Psychosexualität in verschiedenen Kulturen	229
2.6.2.5. Der Beitrag der Testpsychologie	230
2.6.2.6. Verstehen und Erklären	231
2.6.2.7. Die Notwendigkeit der „Feldarbeit“	233
2.6.2.8. Kulturabhängigkeit der Symptomkomplexe bei psychischen Erkrankungen	234
2.6.2.9. Die Frage der sozial Unterprivilegierten	234
2.6.2.10. Reichweite der Forschung	235

2.6.3. Sozio-kulturelle Struktur und Psychopathologie	236
2.6.4. Ausdrucksform und Verlauf psychischer Störungen in archaischen Kulturen	246
3. Praktische Konsequenzen der sozialpsychiatrischen Forschung	267
3.1. Reintegration des psychisch Kranken in die Gesellschaft	267
3.1.1. Widerstände gegen den psychisch Leidenden in historischer Sicht	267
3.1.2. Gegenwärtige Widerstände gegen den psychisch Kranken als Haupt- hindernis seiner sozialen Reintegration	275
3.2. Die „Anti-Psychiatrie“	282
3.3. Sozialpsychiatrische Aktivitäten im Sinne der Psychohygiene und der Rehabilitation	286
 Literatur	 294
Autorenregister	306
Sachregister	